



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Stockstadt am Main

Stockstadt, den 20. August 2018

Gemeinderat der Marktgemeinde Stockstadt
z. Hd. Herrn Bürgermeister Peter Wolf
Hauptstr. 19-21
63811 Stockstadt

Antrag der SPD-Fraktion zur Fahrbahnmarkierung vor der DB-Bahnschranke

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

um die Verkehrssicherheit an der DB-Bahnschranke insbesondere für Radfahrer zu erhöhen und eine vorhandene Gefahrenquelle zu entschärfen, beantragt die SPD-Fraktion, entsprechende Markierungen auf der Fahrbahn vorzunehmen.

So sollen sowohl auf der Hauptstraße Richtung Süden als auch auf der Obernburger Straße Richtung Norden sogenannte „aufgeweitete Radaufstellstreifen (ARAS)“ aufgetragen werden.

Diese rot eingefärbten Streifen vor der Schranke haben die Funktion, den Radfahrern bei geschlossener Schranke die Möglichkeit zu geben, sich vor dem KFZ-Verkehr aufzustellen. Dieser stoppt bei Rot an einer etwas zurückgesetzten Haltlinie und der Radverkehr hat so die Möglichkeit rechts vorbeizufahren und sich vor den wartenden Fahrzeugen aufzustellen.

Zum einen brauchen die Radfahrer so nicht im abgasbelasteten Wartebereich der Autos stehen, zum anderen stehen sie im Sichtfeld der nachfolgenden Autofahrer, was die Unfallgefährdung verringert. Zudem benötigen Radfahrer beim Anfahren einen zum Teil erhöhten Bewegungsraum.

Diese Markierung ist insbesondere deswegen sinnvoll, da die Hauptstraße nicht über separate Fahrradspuren verfügt. Radfahrer müssen so von der Obernburger Straße kommend, vom Radweg heute auf die Fahrbahn wechseln. Für abbiegende Radfahrer links in die Bahnhofstraße ist die Situation besonders gefährlich.

In der Gegenrichtung warten heute Radfahrer zusammen mit den Fußgängern zumeist am schmalen Gehweg rechts neben der Fahrbahn. Viele Radfahrer schieben ihr Rad aus Unsicherheit angesichts des durchstartenden PKW-Verkehrs.

Auch vor dem Hintergrund eines gewollten zunehmenden Radverkehrs setzen sich diese Radaufstellstreifen zunehmend durch und werden von Verkehrsplanern entsprechend empfohlen.

Die Anlage illustriert dieses Verfahren und zeigt auf, wo und wie diese Aufstellstreifen auf die Fahrbahn aufgebracht werden sollten.

In Ergänzung beantragt die SPD-Fraktion, eine Haltlinie in der Bahnhofstraße vor der Straßenkrümmung aufzubringen, die es bei geschlossener Schranke insbesondere Fußgängern und Radfahrern ermöglicht, die Bahnhofstraße auf Höhe der Hauptstraße sicher zu überqueren.

Die beantragten Markierungen haben keinesfalls die Aufgabe, weitergehende Änderungen am Bahnübergang überflüssig zu machen. Da davon auszugehen ist, dass umfangreichere Vorschläge die bereits im Gemeinderat diskutiert werden, keine kurzfristigen Realisierungschancen haben, wollen wir mit unserem Antrag eine schnelle Lösung im Sinne der Verkehrssicherheit erreichen.

Die beantragten Markierungen sollen bereits im zeitlichen Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptstraße erfolgen.

Wir bitten die Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats um die Unterstützung unseres Antrags. Da es sich um eine Kreisstrasse handelt, ist die Kreisstraßenverwaltung entsprechend zu beteiligen.

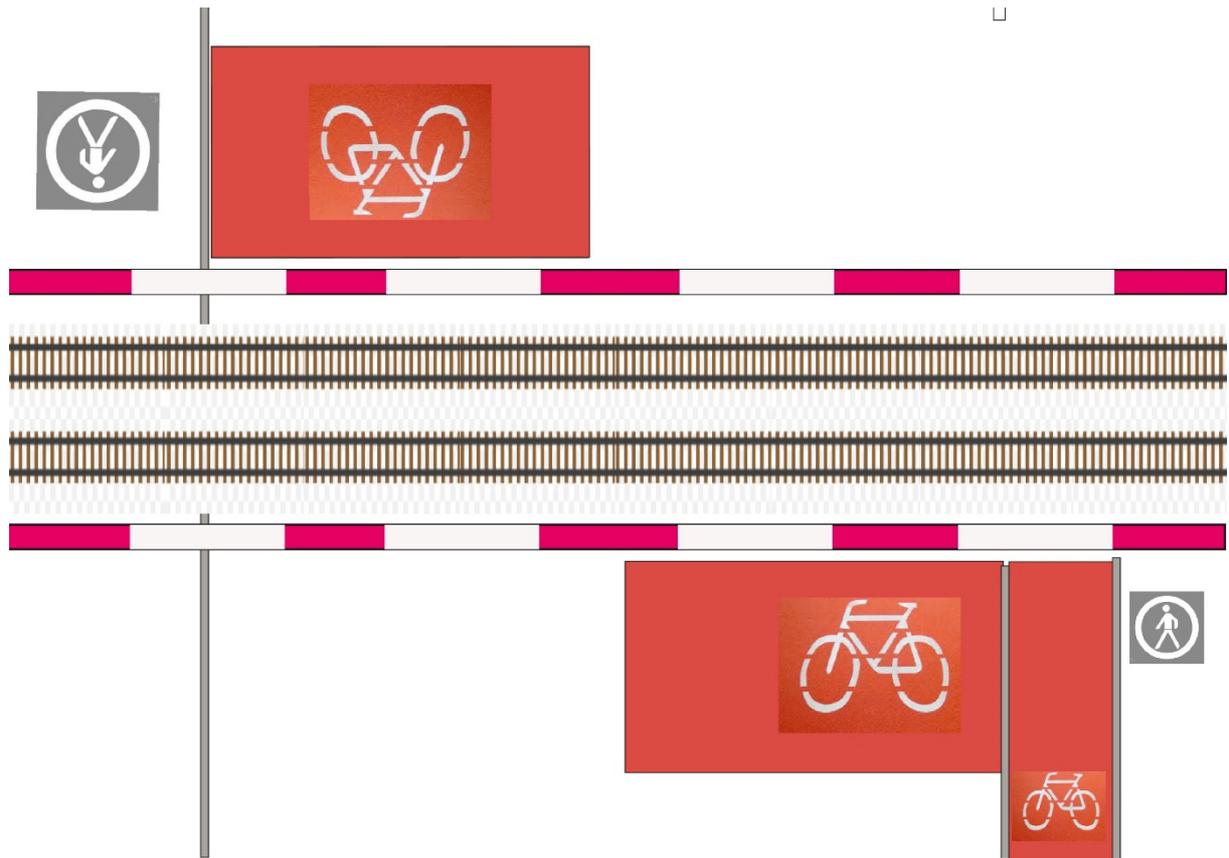
Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Ackermann
Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion

Anlage

Kopie: Fraktionen der CSU, FWG



Skizzierung der Radaufstellstreifen vor der Bahnschranke

